

WP-04-195-2 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: LAG Alter, demografischer Wandel, Pflege

Beschlussdatum: 24.10.2026

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 194 bis 195 einfügen:

aktive Beteiligung älterer Menschen an der Gestaltung ihres Lebensumfelds ermöglichen es, möglichst lange selbstbestimmt im vertrauten Umfeld zu leben.

Wir unterstützen Kommunen dabei, Pflege-, Wohnraum-, Sozial- und Mobilitätsplanung auf Grundlage örtlicher und regionaler Bevölkerungsprognosen miteinander zu verbinden. Mit einem Landesprogramm für altersfreundliche Kommunen fördern wir Quartiersmanagement und unterstützen die Umsetzung des WHO-Konzepts altersfreundlicher Städte und Gemeinden. Damit leisten wir zugleich einen Beitrag zur UN-Dekade des gesunden Alterns (2021–2030). Kommunale Seniorenvertretungen sowie Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf werden verbindlich beteiligt. Wir setzen auf mehrjährige Förderung und erleichtern finanzschwachen Kommunen die Teilnahme durch angepasste Eigenanteile. Ehrenamtliches Engagement unterstützen wir durch verlässliche hauptamtliche Strukturen.

Begründung

Die altersgerechte Gestaltung der Städte und Gemeinden gehört zu den großen Zukunftsaufgaben und ist notwendig zur Gestaltung des demografischen Wandels. Wir Grünen haben uns daher dafür eingesetzt, dass möglichst viele Kommunen dem internationalen WHO-Städtenetzwerk „Age-friendly Cities and Communities“ zur altersfreundlichen Gestaltung beitreten. Bislang sind diesem Schritt in NRW Radevormwald, Münster, Gelsenkirchen, Bochum und Düsseldorf gefolgt. Wir wollen, dass es noch deutlich mehr werden und die Möglichkeiten des internationalen Netzwerkes auch zur zukunftsgerichteten Gestaltung ihres Gemeinwesens nutzen. Dabei wollen wir die Kommunen unterstützen.